



Fotos: Thert Keller

Der erste Lokzug vom 2. März mit Zwischenziel Bellinzona vor dem Start in Biasca. Am Zugschluss die teilgrundierte Ae 4/7 10999 von Trans Rail.

Ende Februar überraschte Trans Rail mit der Präsentation der ehemaligen Re 4/4 11393 als Re 421 393 in der TEE-Erscheinung. Sie ging letzten Oktober zusammen mit der 421 387 in den Besitz der International Rolling Stock Investment GmbH (IRSI) über. Mit der Revision im Industriewerk Bellinzona erhielt die zuvor im Cargo-Anstrich gehaltene Lok die neue, historisch zwar nicht korrekte Erscheinung. Solche «Retro-Loks» finden sich schon länger beispielsweise in Deutschland. Trans Rail, Nutzer der 1985 erbauten Lok, will sie im Charter-, Überführ- und Güterzugsverkehr einsetzen. Über die künftige Erscheinung der zweiten übernommenen Lok, die nächstens auch die Revision durchläuft, kann Trans Rail noch keine Auskunft geben.

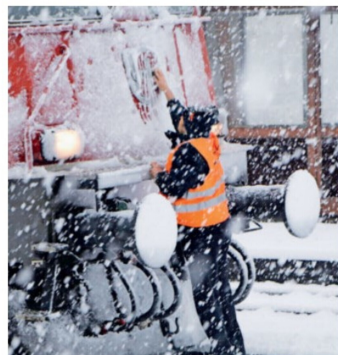
Die neue «TEE-Lok» war kurz nach der Präsentation Teil interessanter Rochaden, bei denen mehrere Loks ihre Standorte wechselten. Mitauslöser war, dass «Swiss Railpark/St.Gotthard» ihre in Biasca ge-



In Luino steht neben dem Schaustück 428 171 die Swisstrain-Ae 4/7 10987 zur Reise nach Payerne bereit.



Die nun fünf Loks beim ersten Kontrollhalt auf der Gotthard-Südrampe in Lavorgo.



Liebe zum Detail: Das Wappen will schneefrei sein.